



Heim-Atelier Linde
Stersmühlestrasse 1
1734 Tentlingen
026 418 93 33
heim.linde@fah-seb.ch



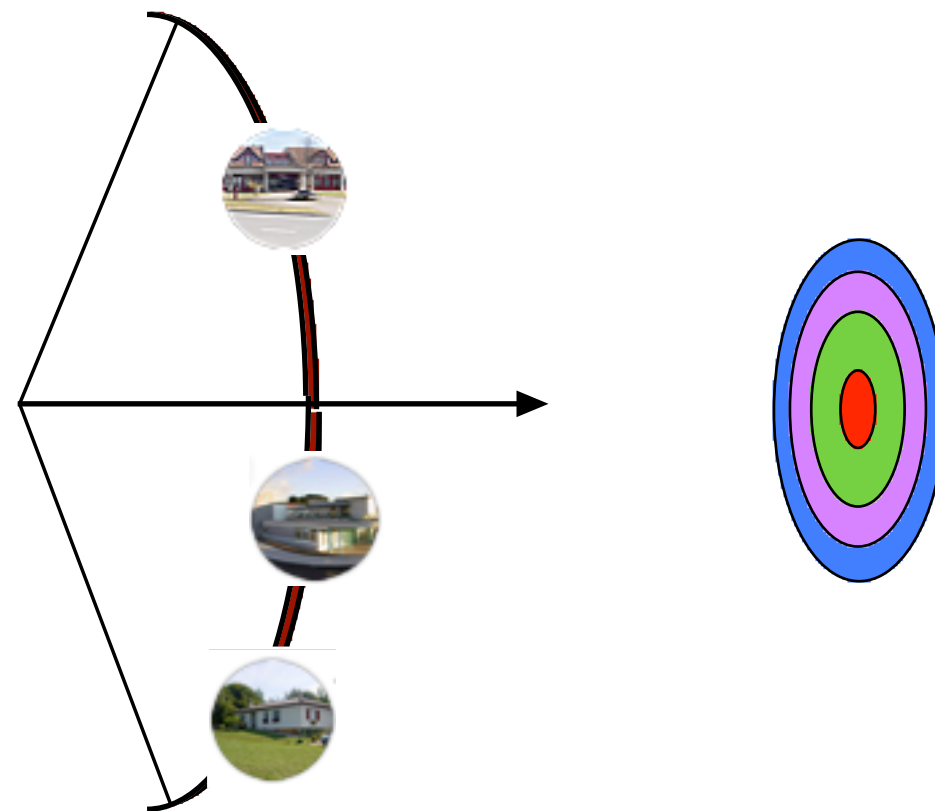
Foyer La Colombière
Au Village
1721 Misery
026 476 66 66
foyer.colombiere@fah-seb.ch



Villa Linde
ch. de la Pudressa 11
1731 Ependes
026 413 20 46
villa.linde@fah-seb.ch



Qualitätshandbuch der SEB



Homepage: www.fah-seb.ch

Ziel des Qualitätssicherungssystems ist die Optimierung der Betreuung der Heimbewohner durch das gesamte Personal der SEB.

Einführung

Die SEB wurde am 31. August 1983 durch die freiburgische Vereinigung Eltern geistig Behinderter (insieme) sowie der Vereinigung Cerebral Freiburg für cerebral Gelähmte (Vereinigung Cerebral Schweiz, Solothurn*) gegründet.

Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat mit 13 Mitgliedern geleitet, wovon 6 wiederum das Direktionskomitee bilden und zusammen mit dem Direktor die folgenden Institutionen leiten:

- die Heim-Werkstatt „La Colombière“ in Misery
- die Heim-Werkstatt „Linde“ in Ependes
- die Villa „Linde“ in Ependes

Die Stiftung wendet sich an Personen

- geistig und cerebral schwer Behinderte
- beider Geschlechter
- beider Sprachen
- 18 bis 65 jährig
- Vorrang für die Mitglieder der beiden Gründerorganisationen

* Vereinigung Cerebral Schweiz (Dachorganisation für cerebral Gelähmte)

Angebot:

Auf den Einzelnen abgestimmte edukative Betreuung

Bewertung der Aneignung und Entwicklung neuer Kompetenzen

Persönliche Begleitung anlässlich von Ausflügen und Freizeitaktivitäten

Regelmässige Kontaktpflege mit Familien und gesetzlichen Vertretern

Geistliche/spirituelle Begleitung

Erfolgsfaktoren:

Individuelles Projekt für jeden Kunden

Zufriedenheit der Heimbewohner

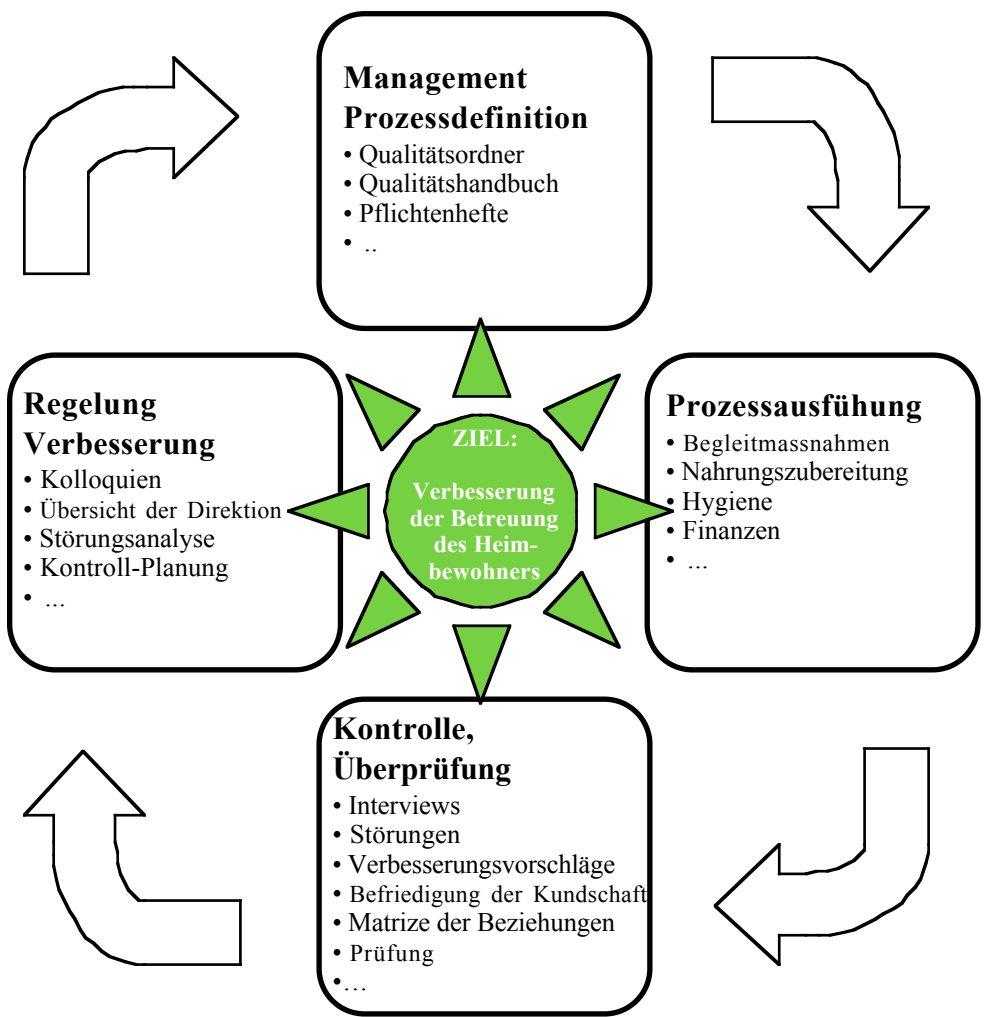
Zufriedenheit der Familien

Guter Gesundheitszustand der Heimbewohner

Auszug aus den Leitbild der SEB

Wir gehen von der Grundidee aus, dass die geistig behinderte Person eine vollwertige Persönlichkeit mit ihren individuellen Rechten und ihrer Würde ist. Die Heime und Werkstätten setzen alles daran, den geistig behinderten Personen zu erlauben, in Würde und in Ausübung ihrer Rechte zu leben. Insbesondere tragen sie Sorge, dass die geistig behinderten Personen ihre Kompetenzen im Rahmen ihrer Möglichkeiten einsetzen können.

1 Organisations- prozess	2 Medizinisch- sozialer Prozess	3 Material-Prozess	4 Verbesserungs- prozess
1 Qualität und Aufbau	1 Begleit- massnahmen	1 Lebensmittel- herstellung und Hygiene	1 Leitung des Qualitäts- Systems
2 Leitung des Vorgehens	2 Leitung Pflege	2 Hygiene der Lokale	2 Übersicht der Direktion
3 Information und Verwaltung der Archive	3 Beziehungen zu den Familien	3 Leitung der Transporte und Fahrzeuge	3 Prüfung
4 Finanzen	4 Aufnahmen und Entlassungen	4 Vorschriften und Sicherheits- Reglemente	4 Kontrolle der Befriedigung der Kundschaft
5 Ankäufe Fakturierung	5 Aufenthalte	5 Ausrüstung Infrastruktur	5 Behebung von fehlerhaften Abläufen und Vorschläge zur Verbesserung
6 Verwaltung der Informatik		6 Wäscherei	6 Vorsorge- Massnahmen und Korrekturen
7 Leitung des Personals		7 Mess-Instrumente	7 Überwachung der Dokumente
8 Ausbildung Personal			
9 Kolloquien			



Normen und Anforderungen:
ISO 9001/2000, BSV, IV 2000, KVG, HACCP, gesetzliche Grundlagen, Reglemente

